

mit den songs von Polo Hofer

ALPEROSE

DAS MUSICAL

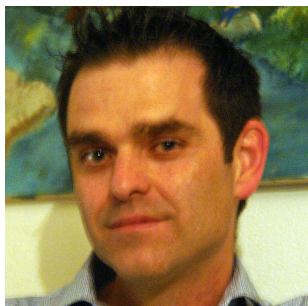


17. Februar – 15. April 2012 | Bern, BEA-Musical-Theater 310

Bern | 14. April 2011: Medienmitteilung – die Macher

Viel Kompetenz im Kernteam

Viele Köpfe denken bei «Alperose - das Musical» mit. Und fiebern mit Herz und Seele der Uraufführung im nächsten Februar entgegen. Im Kernteam sind lauter Leute versammelt, die grosse Erfahrung auszeichnet. Und die auch schon manchen Begeisterungssturm überstanden haben – ohne die Bodenhaftung zu verlieren.



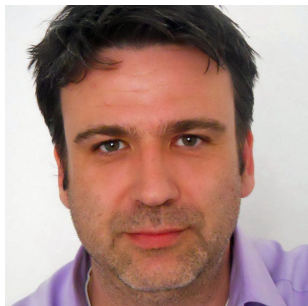
Daniel Greber – Initiator, Produzent

Als Veranstalter hat er in den letzten Jahren das kulturelle Angebot von Bern massiv bereichert. Lange bevor die Hallenverhältnisse in Bern wenigstens mit Provisorien aufgeweicht wurden, trug er Wesentliches dazu bei, dass die Schweizer Hauptstadt auch auf der internationalen Musical-Landkarte stattfindet. Der zweifache Vater brachte unzählige Shows wie «Grease», «West Side Story», «Footloose», «Stomp», «Yamato», die Harlem Globetrotters, die Shaolin Mönche, Compay Segundo, Mikhail Baryshnikov und viele mehr auf die Bühne. Und er veranstaltet immer wieder Konzerte. Auch die von Polo Hofer. Als er vor einigen Monaten bei ihm vorstellend wurde und seine Musical-Idee präsentierte, ging es relativ rasch. Polo war begeistert und schon nach dem ersten Telefonanruf war der Geschäftspartner, Kreativproduzent und Autor für «Alperose – das Musical» gefunden.



Walter Hitz – Autor und Produzent

Er veranstaltet oder produziert seit Jahren immer wieder Bühnenshows und Klassikkonzerte. Sein Name ist in direkter Verbindung zum Klaviergenie David Helfgott («Shine») zu lesen, den er sowohl als Manager, Veranstalter und publizistischer Berater betreut. Walter Hitz war Mitinitiant beim Musical «Heidi» in Walenstadt (1. Teil) und produzierte Musicals wie «Hair», «Jesus Christ Superstar» oder «Dracula». Bei «Alperose – das Musical» ist er auch der Kopf des Kreativteams. Was wenige wissen, weil der Mann, der sonst das Herz so gerne auf der Zunge trägt, darüber kaum spricht: Er gilt selber als «Wunderkind» - mit Spätzündung. Erst 1982, als Zwanzigjähriger und nach der Lehre zum Detailhandelsangestellten, kam er zu ordentlichen Klavierstunden. Und 1984, zweieinhalb Jahre später, bestand der Vielbegabte bereits die Aufnahmeprüfung am Musikonservatorium in Winterthur.



Mirco Vogelsang – Regie

An den Universitäten Hannover und Hagen studierte er Literaturwissenschaften, Geschichte und Philosophie. Seit 1993 inszeniert er in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Italien und schreibt eigene Drehbücher, Bühnenstücke sowie Übersetzungen. Für das Kulturprogramm von SF und ORF entstanden filmische Projekte u.a. der Konzertfilm «All that Strauss» oder «Yo Yo Mas», «Inspired by Bach». Am 59. Int. Filmfestival Locarno erhielt er den Förderpreis des Schweizer Autorenverbandes (SSA) für sein Drehbuch «Das Vermächtnis der Lazariter». 2007 inszenierte er in Schaffhausen die Weltpremiere von «Die schwarzen Brüder». Sein Film

Presenting Partner: **MIGROS**

Medienpartner: **DRS 1** Schweizer Familie BZ BERNER ZEITUNG TELEBÄRN

Pressekontakte: heier.laemmler@promotionag.ch | Seeblickstrasse 16 | CH - 8810 - Horgen | Telefon: +41 44 726 01 16 | Fax: +41 44 726 03 16

Veranstalter: Alpenrose Produktions GmbH | St. Gallerstrasse 346 | CH - 8409 Winterthur

Produktionsbüro Bern: Wiesenstrasse 77 | CH - 3014 Bern | Telefon: +41 31 332 32 90 | Fax: +41 31 332 32 91 | info@alperose-musical.ch

«Herbsterwachen», für den er auch das Drehbuch schrieb, wurde auf Filmfestivals im In- und Ausland als bester Kurzfilm nominiert. Für die Vereinigten Bühnen Bozen inszenierte er seine Stückfassung von Antoine de Saint Exupéry's «Der kleine Prinz», deren Uraufführung im Dezember 2009 erfolgte.



Stefan Mens – musikalischer Leiter

Bescheidenheit ist eine Zier, andere kamen wesentlich weiter ohne ihr. Wenigstens was Bekanntheit angeht. So könnte man über diesen erstklassigen Fachmann Stefan Mens dichten. Seine zurückhaltende Art dürfte der Grund sein, weshalb den Winterthurer Profimusiker hierzulande nur wenige kennen. Sein Name ist aber beispielsweise ganz eng mit dem Erfolgsmusical «Heidi» verknüpft, wo er das Konzept als auch die Orchestration für das in Walenstadt und Dessau aufgeführte Stück lieferte und überdies als musikalischer Leiter engagiert war. Stefan Mens ist u.a. als Dozent am Konservatorium Winterthur oder als Vertragskomponist / Orchestrator für die Gallissas Theaterverlag GmbH, Berlin, tätig. Er komponierte Musicals wie «The Voice», «Basileia» und «Romy – die Welt aus Gold» welches 2009 am Stadttheater Heilbronn uraufgeführt wurde. Er kam am 28. Januar 1966 in Zürich zur Welt, stammt aus einer Musikerfamilie und ist klassisch studierter Gitarrist. Und immer wieder ein fester Wert in Musical-Orchestern wie «Dällebach Kari», «Jesus Christ Superstar», «Les Misérables», «Der Graf von Monte Christo» oder «Cats» u.v.m.



Conny Kraus – Bühnen- und Kostümdesign

Der Start in die Showbranche glückte Conny Kraus bereits als 9-jährige mit einem valablen Radio-Hit «Ich will nicht mehr in die Schule gehen». Natürlich wars ein Lippenbekenntnis. Die Österreicherin besuchte weiterhin die Schule, 1995 die Höhere Technische Lehranstalt für Grafik Design und studierte Textilkunst- und design an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz. Während ihres Studiums arbeitete Sie zuerst als Assistenzassistentin und später als freischaffende Bühnen- und Kostümdesignerin für Theater-, Ballett- und Musicalproduktionen in Europa und den USA. Ihr Name ist verbunden mit Produktionen wie «Club der einsamen Herzen», «European Youth Ballet», «Queen Esther Marrow and the Harlem Gospel Singers», «The Music Man», «Vibrating Africa», «Hair» und manche mehr. Als Textildesignerin arbeitet sie für mehrere internationale Modelabels. Und nun für «Alperose – das Musical».



Igor Barberic – Choreographie

Seine Karriere als Musicaldarsteller startete der Kroatier Igor Barberic vor allem in den deutschsprachigen Ländern. Grosse Bühnenproduktionen wie «A Chorus Line», «Les Misérables», «Grease», «Chicago» oder «Saturday Night Fever» stehen in seinem Lebenslauf. Vor knapp zehn Jahren begann er auch als Regisseur und Choreograph zu arbeiten. Und die Reihe der grossen Namen setzt sich fort. In seinem Referenzbuch stehen für beide Funktionen Regie und Choreographie die Produktionen «Grease» und «Footlose». Als Choreograph holte er sich Erfahrungen bei «West Side Story», «Aida», «Joseph», «Fame» oder «La Cage Au Folles». Und nun verleiht der führende Choreograph Kroatiens den Darstellerinnen und Darstellern bei «Alperose – das Musical» Flügel. Ach ja, in seiner Heimat arbeitet er regelmässig auch fürs Fernsehen oder leitet Meisterkurse und Workshops.